

manifest.



Frühjahr & Sommer 2022
Vorwärts und nicht vergessen!

Liebe Leser*innen,

editorial.

während wir an unserem kommenden Programm für das erste Halbjahr 2022 arbeiten, neigt sich das zweite Jahr der Corona-Pandemie dem Ende zu. Trotzdem wir gerade keinen erneuten Lockdown sehen, war 2021 in vielerlei Hinsicht für die Mehrheit der Menschen noch schwieriger. Die Arbeitsbedingungen unter Corona sind eine tägliche Belastung, die Ungewissheit lässt viele ausbrennen und die Preissteigerung in allen lebenswichtigen Bereichen erhöht den finanziellen Druck. Dennoch gab es wichtige Kämpfe sowohl international, als auch in Deutschland. In einigen Ländern wurde sogar ein bisschen gesiegt, indem beispielsweise der linke Kandidat in Perú die Präsidentschaftswahlen gewann oder die trotzkistische Wahlfront FIT in Argentinien ein respektables Ergebnis einfuhr. In Berlin haben wir einen beispielhaften Streik der Kolleg*innen der zwei größten Krankenhäuser Charité und Vivantes und der Vivantes-Tochtergesellschaften gesehen. Das Volksbegehren zur Enteignung der großen Immobilienkonzerne bekam über eine Millionen Stimmen in der Stadt.

Das steht im Gegensatz zu einer Radikalisierung auf der Rechten und der Wahl einer neoliberalen Ampel-Koalition, die bereits in den Startlöchern für eine Neuauflage arbeit*innenfeindlicher Maßnahmen steht. Die Erhöhung der Maximalarbeitszeit und Verteuerung von Lebensmitteln sind weniger als 100 Tage nach der Wahl bereits auf der Tagesordnung.

Mit unseren Veröffentlichungen im Frühjahr und Sommer wollen wir - wie immer - einen Beitrag dazu leisten, die richtigen Lehren aus den aktuellen Kämpfen zu ziehen und uns auf die kommenden Auseinandersetzungen vorzubereiten. Wir widmen uns ausführlich der Frage gewerkschaftlicher Gegenwehr und Widerstand der Arbeiter*innen gegen die Politik neoliberaler Regierungen wie unter Thatcher in den 80er Jahren. Daher stammt unser Motto für dieses Programm aus dem »Solidaritätslied« von Bertolt Brecht - Vorwärts und nicht vergessen, die Solidarität!

Darüber hinaus ist der Aufbau kämpferischer Gewerkschaften allein nicht genug, es bedarf einer revolutionären Partei, die das sozialistische Programm zu Überwindung des Kapitalismus durch die Arbeiter*innenklasse und den Aufbau des Sozialismus vertritt. Deshalb haben wir beschlossen, ein entscheidendes Werk in der Herausbildung der bolschewistischen Partei in Russland ins Programm aufzunehmen: "Was tun?" von Lenin. Darüber hinaus fassen wir zwei Bücher von Trotzki ("Über Lenin" und "Der junge Lenin") in einem Band zu "Lenin" zusammen. Damit entgegnen wir allerhand Mythen über den Revolutionär und bekommen einen Einblick in den Werdegang und das Wirken des wichtigsten Kopfs der Oktoberrevolution.

Zuletzt noch einige Worte in eigener Sache. Allein die Papierpreise sind bis November um 7,4 Prozent gestiegen, die Strompreise sind dabei sich zu verdoppeln, genau wie andere Energiekosten. Das Verpackungsmaterial ist bereits um ein Drittel teurer geworden und die Deutsche Post/DHL hat Preiserhöhungen bekannt gegeben. Das trifft uns auf allen Ebenen, der Druck und der Unterhalt unserer Räume wird teurer und wir schicken Euch ab einem Einkauf von 5 Euro die Bücher ohne Versandkosten nach Hause. Wir wissen, dass die Inflation alle trifft, vor allem jene, die am wenigsten haben. Wir werden die steigenden Kosten nicht einfach eins zu eins auf den Buchpreis aufschlagen können, damit unsere Titel weiterhin bezahlbar bleiben. Dennoch werden wir eine moderate Preiserhöhung unserer Titel um 1-2 Euro (je nach Umfang) vornehmen müssen. Abgesehen von Ausnahmen, werden Bücher nicht mehr unter 10 Euro kosten, da uns der Zwischenhandel für günstigere Titel noch schlechtere Konditionen aufdrängt oder sie ganz aus ihrem Bestand nimmt, sodass sie nicht mehr im Buchhandel verfügbar sind.

Und so wollen wir trotzdem frohen Mutes mit Euch das nächste Jahr begehen. Je eher wir dieses System stürzen, desto eher müssen wir uns nicht mehr über steigende Preise ärgern.

die editionen.

In der Edition *marxistische schriften*. veröffentlichen wir Werke marxistischer Autor*innen, die zur Klassikerliteratur zählen und grundlegende Auseinandersetzungen mit den Ideen bestimmter Personen oder politischer Richtungen. Dabei orientieren sich die Texte zu einem größeren Teil an einer theoretischen Analyse, als einer historischen Aufarbeitung.

In der Edition *dokumente der arbeitbewegung*. geben wir Dokumente, Resolutionen, Reden und Artikel heraus, die für die internationale Arbeiterbewegung von Bedeutung sind oder waren und geben mit Kommentaren in den Ausgaben weitere Hintergrundinformationen und Erläuterungen, warum diese Texte auch heute noch für die Linke wichtig sind.

René Arnsburg im Dezember 2021

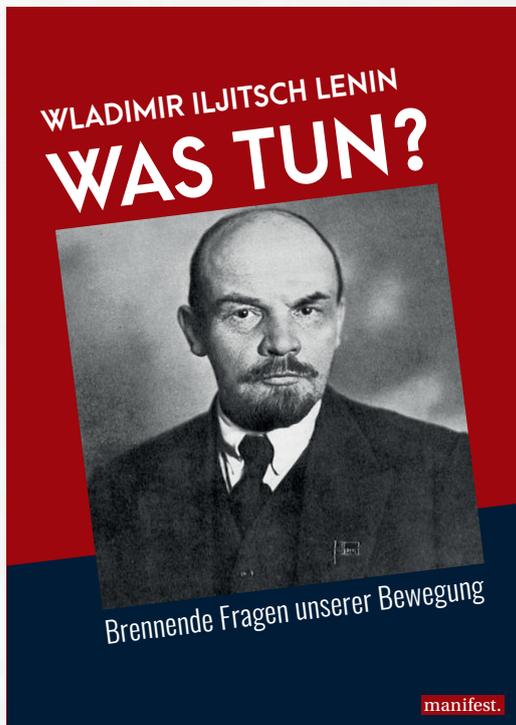
In der Edition *geschichte des widerstands*. veröffentlichen wir Bücher mit einem historischen oder biographischen Schwerpunkt.

In der *edition m*. veröffentlichen wir grundlegende Auseinandersetzungen zu verschiedenen Themen wie Umwelt, Religion, Geschlechterdiskriminierung, Krieg und Frieden und beziehen ausgehend von einem revolutionär-marxistischem Standpunkt Position dazu. Dabei handelt es sich um eine Bandbreite an Texten - von aktuell verfassten Aufsätzen internationaler Sozialist*innen bis hin zu kommentierten Ausgaben klassischer Artikel und Reden.

In der Edition *texte des CWI*. veröffentlichen wir programmatische Texte oder Diskussionsbeiträge des Komitees für eine Arbeiterinternationale/Committee for a Workers' International (CWI).

WLADIMIR ILJITSCH LENIN

WAS TUN?



Bereits 1901 begann Lenin mit der Arbeit an Artikeln, bei denen es um die Ausrichtung der (damals revolutionären) Sozialdemokratie ging. 1902 veröffentlichte er dann eine ausführliche Kritik verschiedener Strömungen der russischen sozialistischen Bewegung und legte gleichzeitig seine Auffassung einer revolutionären Partei dar. Dieses Werk gilt als theoretische Grundlage der Trennung der reformistischen Strömung der Menschewiki von der revolutionären Organisation der Bolschewiki. Lenin betrachtete es als Kampfschrift während der aktuellen Auseinandersetzung um die Zukunft der Partei. Später stellte er fest, dass es einiger Korrekturen, bzw. Kürzungen bedarf. Als historisch bedeutendes Dokument des revolutionären Sozialismus legen wir es dennoch vollständig wieder auf. Ein Vorwort Wolfram Kleins hilft den Leser*innen, die Entstehung und Wirkung von "Was tun?" einzuordnen und erläutert Lenins spätere Haltung zu dem Werk.

W.I. LENIN

(1870-1924) Russischer Revolutionär und führender Kopf der Oktoberrevolution 1917. Mitbegründer der Russischen Sozialdemokratie und später Kommunistischen Partei. Er kämpfte mit den Bolschewiki um revolutionäre Positionen innerhalb der Arbeiter*innenbewegung.

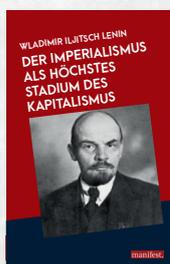
ISBN 978-3-96156-117-9

ca. 230 Seiten, 11,90 Euro*

Erscheint im März 2022



Im Manifest Verlag ist auch folgender Titel erschienen:



153 S., 10,50 Euro
978-3-96156-016-5



237 S., 12,90 Euro
978-3-96156-008-0



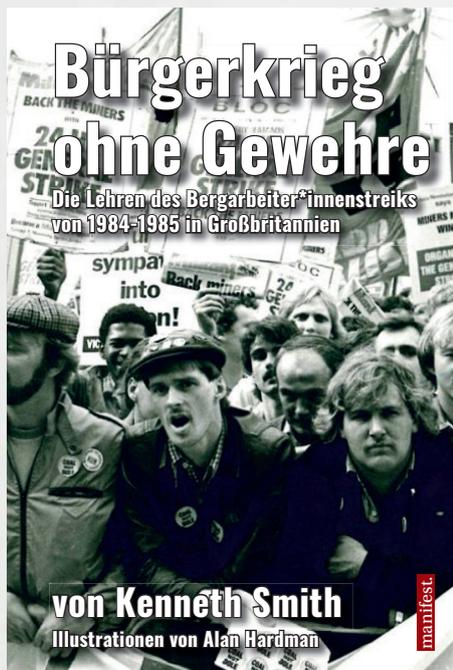
142 S., 10,50 Euro
978-3-96156-029-5



286 S., 13,90 Euro
978-3-96156-031-8

KENNETH SMITH

BÜRGERKRIEG OHNE GEWEHRE



Ein Großteil des Materials, das anlässlich der Jahrestage des Bergarbeiter*innenstreiks gesendet oder geschrieben wurde, hat den Kampf der Bergleute als einen mutigen, aber tragischen Versuch dargestellt, eine sterbende Industrie zu retten.

Ganz gleich, wie wohlwollend die Bergarbeiter*innen, ihre Familien und ihre Unterstützer*innen dargestellt werden, diese Sichtweise ihres Kampfes gegen den Ansturm der Thatcher-Regierung erweist dem bedeutsamen Kampf, den sie geführt haben, einen Bärendienst.

Für die Kämpfe künftiger Generationen von Gewerkschaftern und sozialistischen Aktivist*innen ist es absolut entscheidend, dass eine Bilanz des Streiks gezogen wird. Millionen von einfachen Arbeiter*innen, die Bergarbeiter*innen und ihre Familien haben während des Streiks heldenhafte Anstrengungen unternommen. Dieses Buch zeigt, dass die Bergarbeiter*innen zu Recht so gehandelt haben, wie sie es taten. Sie hätten einen Sieg erringen können, der die Aufmerksamkeit der gesamten Arbeiter*innenbewegung bekommen und ihr Selbstbewusstsein gestärkt hätte.

In Deutschland ist nur wenig bis gar nichts über dieses entscheidende Kapitel des Kampfes gegen die Thatcher-Regierung bekannt.

KENNETH SMITH

Kenneth Smith ist Mitglied der Socialist Party. Er ist seit Mitte der 1970er Jahre in Südwales und London sozialistischer Aktivist. Während des Bergarbeiter*innenstreiks 1984/85 war er Organisator für Militant (Vorläufer der Socialist Party) in Südwales.

Zu Beginn des Streiks wurde Smith zum Vorsitzenden der Llynfi and Afan Valley Miners' Support Group gewählt. Die Gruppe arbeitete eng mit der St John's Ortsgruppe des Minenarbeiter*innengewerkschaft und anderen Ortsgruppen in den beiden Tälern zusammen, um die politische und finanzielle Unterstützung für fast tausend Bergleute und ihre Familien während des Streiks zu organisieren.

ALAN HARDMAN

Alan Hardman zeichnet seit den frühen 1970er Jahren hervorragende Cartoons und Illustrationen für Militant, Militant International Review, The Socialist und Socialism Today. Seine Arbeiten wurden auch in vielen internationalen Publikationen der Arbeiter*innenbewegung verwendet. Während des Bergarbeiter*innenstreiks war Alans Arbeit eine enorme Inspiration für alle, die sich am Kampf beteiligten. Viele seiner Karikaturen wurden auch von NUM-Zweigstellen und Unterstützungsgruppen der Bergarbeiter*innen für ihre Flugblätter, Plakate und Veröffentlichungen verwendet. Bis heute vermitteln die Karikaturen die Themen rund um den Streik mit einer Schärfe, die ihn für diejenigen, die ihn miterlebt haben, und für diejenigen, die ihn zum ersten Mal sehen, wieder lebendig werden lässt.

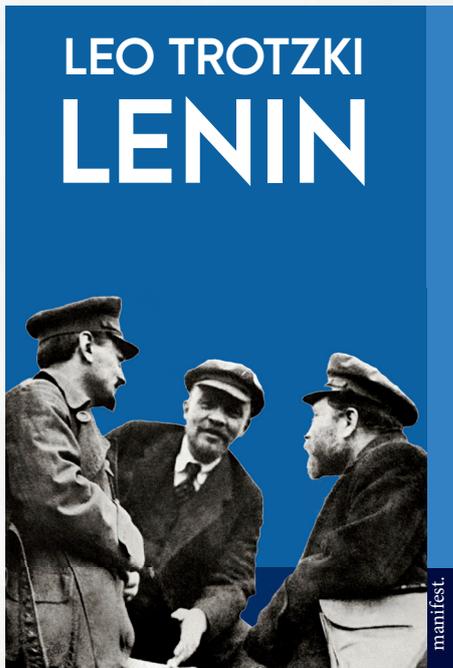
ISBN 978-3-96156-118-6

ca. 200 Seiten, 12,90 Euro*

Erscheint im April 2022



LEO TROTZKI LENIN



Kurz nach Lenins Tod im Januar 1924 verfasste Leo Trotzki einige Texte, die das Wirken Lenins und seiner Nahestehenden episodenhaft skizzieren. Es ging weniger um eine abgeschlossene Biographie, als vielmehr darum, anhand bestimmter Ereignisse ein Bild der Persönlichkeit Lenins einzufangen und für die Nachwelt zu bewahren. Diese Darstellungen sind weit von den quasi religiösen und sterilen Verehrungen der späteren Jahre entfernt. Diese Texte, die im Buch "Über Lenin" zusammengefasst wurden, sind die letzten unverfälschten Darstellungen, die in der Sowjetunion erscheinen durften. Jahre später, 1936, widmete sich Trotzki der Kindheit und Jugend Lenins. Er stellt dar, in welchen Umständen der junge Revolutionär aufwuchs, welche Ereignisse ihn formten und zeichnet damit ein Bild einer ganzen Generation russischer Revolutionär*innen, zu denen der Autor selbst gehörte.

Diese beiden Bücher geben wir in einem Einzelband heraus, um heutigen Leser*innen ein besseres Verständnis vom Werden und Wirken Lenins, fernab des stalinistischen Personenkults und bürgerlicher Verfälschungen, zu bieten.

LEO TROTZKI

(1879-1940) mit Lenin der Kopf der Oktoberrevolution, Vorsitzender des Petrograder Sowjets 1905 und 1917 und als Volkskommissar für den Aufbau der Roten Armee verantwortlich. Sein Kampf gegen den Stalinismus wurde mit Verbannung und öffentlicher Ächtung gestraft. Er starb 1940 infolge eines Mordanschlags der GPU.

ISBN 978-3-96156-119-3

ca. 345 Seiten, 14,90 Euro*

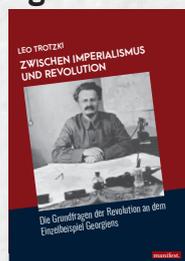
Erscheint im Mai 2022



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



426 S., 18,90 Euro
978-3-96156-096-7



160 S., 11,90 Euro
978-3-96156-094-3



344 S., 16,90 Euro
978-3-96156-095-0



113 S., 8,90 Euro
978-3-96156-078-3



235 S., 11,90 Euro
978-3-96156-060-8

MARXISMUS UND GEWERKSCHAFTEN



Seit Beginn der modernen Arbeiter*innenbewegung vor allem im 19. Jahrhunderts suchten die Werktätigen nach einer Organisationsform, mit der sie ihre eigenen Interessen vertreten und gegen die Kapitalist*innenklasse durchsetzen konnten. Seitdem sind Gewerkschaften nicht mehr wegzudenken. Gleichzeitig waren Sozialist*innen ein entscheidender Faktor beim Aufbau der Gewerkschaften als mächtige Faktoren im Klassenkampf.

Heute wiederum scheint es, als wollten vor allem die Spitzen der Gewerkschaften vom Kampf der Arbeiter*innen nichts und von Sozialismus und Revolution schon gar nichts mehr wissen.

Schon Marx und Engels haben sich mit der Frage, wie sich der Kampf für Sozialismus und Gewerkschaftsbewegung zueinander verhalten, beschäftigt. In der zweiten Internationale und der kommunistischen dritten Internationale war die Arbeit von Sozialist*innen und Kommunist*innen in Gewerkschaften ein Kernpunkt der Auseinandersetzung mit reformistischen Strömungen.

In dieser Textsammlung wird etwa ein Jahrhundert Auseinandersetzung mit der Gewerkschaftsfrage durch Marx, Lenin, Luxemburg, Zetkin, Sinowjew u.a. abgedeckt. Trotzdem wir heute weit davon

entfernt sind, Massenparteien der Arbeiter*innenklasse wie die damalige SPD oder KPD zu haben, lassen sich aus den Diskussionen noch für heute wertvolle Schlussfolgerungen ziehen.

Angelika Teweleit geht in ihrer Einleitung zum Buch auf die aktuelle Auseinandersetzung in und dem Stand der Gewerkschaftsbewegung ein.

ISBN 978-3-96156-120-9

ca. 360 Seiten, 12,90 Euro*

Erscheint im Juni 2022



Im Manifest Verlag sind auch folgende Titel erschienen:



177 S., 9,90 Euro
978-3-96156-042-4



159 S., 9,90 Euro
978-3-96156-079-0



217 S., 12,90 Euro
978-3-96156-109-4

BEREITS ANGEKÜNDIGT

manifest.
neuerscheinung.

KARL KAUTSKY

DER URSPRUNG DES CHRISTENTUMS



Das Christentum ist heute eine der größten Religionen der Erde. Eine lange und wohl den Meisten bekannte Geschichte umspannt jene theologische Weltmacht: Kreuzzüge, Feudalherrschaft, die Reformation, die Bibelgeschichte. Aber wo hat das Christentum als Bewegung seinen Anfang genommen; und warum?

Karl Kautsky (1854-1938), erforscht in diesem Klassiker der marxistischen Geschichtsforschung die Ursprünge der christlichen Religion abseits vom theologischen Heldenmythos und entdeckt die Wurzeln des Christentums in den Produktions- und Gesellschaftsverhältnissen der Antike.

Ein erstaunlicher historischer Einblick in die Lebensrealität eines anderen Zeitalters, und eine tiefgreifende Analyse der historischen und sozialen Umstände, die zum Aufstieg des Christentums in der Welt geführt haben.

KARL KAUTSKY

(1854-1938) Kautsky war bis zum ersten Weltkrieg der herausragendste Ideologe der deutschen und internationalen Sozialdemokratie. Viele Jahre kämpfte er mit Rosa Luxemburg um die Erhaltung der sozialistischen Ausrichtung der SPD, bis er die reformistische Praxis der Partei nur noch versuchte, hinter marxistischen Begriffen zu verschleiern. Kautsky war einst ein Lehrer für viele Revolutionär*innen, ging jedoch 1917 zur offenen Gegnerschaft zur Oktoberrevolution in Russland über. Er spielte nach 1918 nie wieder die gleiche Rolle wie vor dem ersten Weltkrieg.

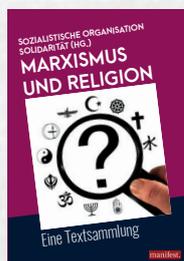
ISBN 978-3-96156-113-1

ca. 400 Seiten, 14,90 Euro*

Erscheint im Februar 2022



Im Manifest Verlag ist auch folgender Titel erschienen:



7

159 S., 9,90 Euro
978-3-96156-079-0

*Die Umschlaggestaltung sowie die Seitenzahl und der Preis sind voraussichtliche Angaben. Der Verlag behält sich Änderungen an der finalen Version vor.

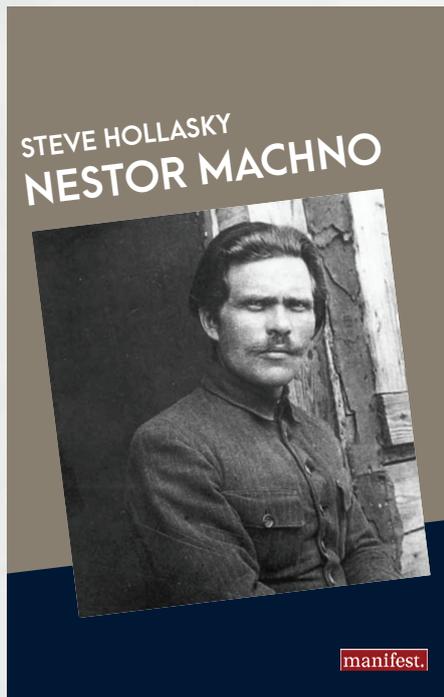
BEREITS ANGEKÜNDIGT

manifest.

geschichte des widerstands.

STEVE HOLLASKY

NESTOR MACHNO



Bis heute wird Nestor Machno als Führungsfigur der ukrainischen Anarchist*innen in der Zeit nach der Oktoberrevolution von Vielen als Held verehrt. Die heutigen ukrainischen Nationalist*innen setzen ihm ein Denkmal als Kämpfer gegen die Unterdrückung durch die russische Nation und führen Rennen im Pferdewagen zu seinen Ehren durch. Zahlreiche anarchistische Gruppen stellen Machno und seine Partisanenorganisation den Ideen der Bolschewiki gegenüber. Die Geschichte wird als eine Begebenheit erzählt, in der der freiheitsliebende Machno und die Seinen durch die eiserne Hand des Bolschewismus grausam zerschlagen und unterdrückt wurden. Hollasky geht in einer neuen Veröffentlichung der Geschichte und ihren Erzählungen nach und fragt, wie viel vom Mythos Machno der Wahrheit entspricht und was erfunden ist. Er erörtert, ob sein Vorgehen einen wirklichen Gegenentwurf zur bolschewistischen Politik darstellt, die allzu oft mit dem späteren Stalinismus gleichgesetzt wird.

STEVE HOLLASKY

(geb. Kühne, 1980), Dresden, Lehrer für Geschichte und Gemeinschaftskunde, veröffentlichte Bücher zu historischen und aktuellen Themen, Mitglied der Sozialistischen Organisation Solidarität - Sol und LINKEN. Zuletzt erschien sein Buch »Frei & Gleich. Die Menschen im Urkommunismus« im Manifest Verlag.

ISBN 978-3-96156-080-6

ca. 210 Seiten, 12,90 Euro*

Erscheint im März 2022



sozialismus heute

MAGAZIN FÜR MARXISTISCHE THEORIE UND PRAXIS



Ab Januar 2020 gibt die Sol Sozialismus Heute – Magazin für marxistische Theorie und Praxis heraus. Mit dem Magazin wollen wir die aktuellen und programmatischen Artikel unserer Monatszeitung Solidarität – Sozialistische Zeitung mit ausführlicherem Material ergänzen. Hinzu kommen Übersetzungen von Artikeln von Schwersterorganisationen der Sol weltweit und dem Komitee für eine Arbeiterinternationale, dem die Sol angeschlossen ist.

Sozialismus Heute – Das Magazin für marxistische Theorie und Praxis will einen Beitrag aus marxistischer Sicht zu diesen Debatten leisten. Für uns ist Marxismus keine Sammlung dogmatischer Lehrsätze, kein starres Schema oder prophetische Weissagung der Zukunft, sondern Anleitung zum Handeln.

Einzelpreis	4 €
Jahresabonnement digital Magazin & Zeitung	20 €
Jahresabonnement Sozialpreis Magazin & Zeitung	25 €
Jahresabonnement Normalpreis Magazin & Zeitung	30 €
Jahresabonnement Förderpreis Magazin & Zeitung	60 €

SOLIDARITÄT

Sozialistische Zeitung



Sozialistische Organisation Solidarität

1 Euro / 2 Euro (Förderpreis)

www.solidaritaet.info

Nr. 201, Februar 2021



Es gibt Tausende von Zeitungen. Aber die Interessen von Beschäftigten, Erwerbslosen, Jugendlichen, ihr Alltag, ihre Probleme, ihre Ängste tauchen dort nicht auf.

Tausendmal wird »erklärt«, warum die Bundeswehr im Ausland Frieden schafft, warum Merkel was gegen den Klimawandel tut, warum Lohnverzicht Arbeitsplätze sichert. Wir wollen tausendmal erklären, welche Ziele das deutsche Militär verfolgt, wer die Umwelt zerstört und weshalb die Reallöhne sinken. Die Solidarität liefert Informationen, die sich bei BILD, ZEIT oder SPIEGEL nicht finden. Wir lassen AktivistInnen des Widerstands zu Wort kommen, berichten über Debatten in der Partei DIE LINKE und über die Arbeit von kämpferischen GewerkschafterInnen. Die Solidarität ist seit September 2019 die Zeitung der Sol – Sozialistische Organisation Solidarität. Wir sind Teil einer internationalen Organisation, des CWI (Committee for a Workers' International). Darum können wir aus erster Hand von Generalstreiks in Südeuropa, Widerstand in Asien oder Massenbewegungen in USA und Israel berichten. Die Solidarität ist nicht nur eine linke Zeitung, sondern auch eine sozialistische Zeitung. Wir befassen uns mit den Lehren der Arbeiterbewegung. Mit der Methode des Marxismus analysieren wir die Entwicklung des Kapitalismus. Vor allem aber zeigen wir eine Alternative zur Profitwirtschaft auf und machen Vorschläge, wie darauf hingearbeitet werden kann. In der Solidarität geben wir eine Vision davon, wie eine Welt ohne Konzernherrschaft aussehen könnte.

Einzelpreis 1 € Förderpreis 2 €

Die Periodika der Sol können bequem online unter <https://solidaritaet.info/abo/> bezogen werden.

*Die Umschlaggestaltung sowie die Seitenzahl und der Preis sind voraussichtliche Angaben. Der Verlag behält sich Änderungen an der finalen Version vor.

titelverzeichnis.

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Ali, Tariq/Evans, Phil	Trotzki für Anfänger*innen (Sach-Comic)	978-3-96156-110-0	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Arnsburg, René	Maschinen ohne Menschen?	978-3-96156-025-7	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Bebel, August	Die Frau und der Sozialismus	978-3-96156-044-8	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Bechert/Klein/Staničić	Iran - Geschichte, Staat & Wirtschaft	978-3-96156-077-6	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Beck, Ursel	1968 - Jahr der Revolte	978-3-96156-062-2	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Beck, Ursel	Arbeitsplätze und Klima retten	978-3-96156-083-7	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Bergmann/Haible/Iwanowa	Friedrich Westmeyer	978-3-96156-059-2	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Brantenberg, Gerd	Die Töchter Egalías	978-3-96156-112-4	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Collins, George	Wie die Bürokratie die Macht eroberte	978-3-96156-099-8	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Dickenson, Pete	Nachhaltige Entwicklung durch wirtschaftliche Planung	978-3-96156-055-4	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Doyle, Clare	Frankreich '68	978-3-96156-043-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft	978-3-96156-028-8	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Zur Wohnungsfrage	978-3-96156-081-3	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats	978-3-96156-097-4	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Einführungen in »Das Kapital« von Karl Marx	978-3-96156-098-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Engels, Friedrich	Die Lage der arbeitenden Klasse in England	978-3-96156-104-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Förster, Sebastian	Die linke Jugendrevolte in Ostberlin	978-3-96156-084-4	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Grusch, Sonja	Im Hamsterrad	978-3-96156-003-5	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hippe, Oskar	...und unsere Fahne ist rot	978-3-96156-061-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Die Pariser Kommune	978-3-96156-036-3	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Der Spartacus-Aufstand	978-3-96156-071-4	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Nestor Machno	978-3-96156-080-6	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Frei & Gleich	978-3-96156-107-0	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Hollasky, Steve	Der Fall »Barbarossa«	978-3-96156-108-7	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kautsky, Karl	Der Ursprung des Christentums	978-3-96156-113-1	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kautsky/Luxemburg/Mehring/Parvus/ Trotzki	Auf dem Weg zur Permanenten Revolution	978-3-96156-035-6	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	1917 - Die Russische Revolution	978-3-96156-006-6	7,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Antonio Gramsci	978-3-96156-014-1	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Malcolm X	978-3-96156-017-2	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Clara Zetkin	978-3-96156-023-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram	Rosa Luxemburg - Ihre politischen Ideen	978-3-96156-089-9	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram (HG.)	Die Geschichte der Russischen Revolution Ergänzungsband	978-3-96156-111-7	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein, Wolfram/Staničić, Sascha u.a.	Trotzki, Trotzismus, Vierte internationale	978-3-96156-095-0	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Klein/Staničić/Grant	Was waren Sowjetunion und DDR?	978-3-96156-090-5	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kobayashi, Takiji	Das Fabrikschiff	978-3-96156-075-2	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Kollontai, Alexandra	Die Situation der Frau in der gesellschaftlichen Entwicklung	978-3-96156-105-6	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Staat und Revolution	978-3-96156-008-0	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus	978-3-96156-016-5	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Der »linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus	978-3-96156-029-5	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Vom Februar zum Oktober	978-3-96156-031-8	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Karl Marx	978-3-96156-034-9	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Lenin, Wladimir Iljitsch	Was tun?	978-3-96156-117-9	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Liebknecht, Karl	Der Hauptfeind steht im Eigenen Land!	978-3-96156-005-9	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Liebknecht, Karl	Militarismus und Antimilitarismus	978-3-96156-067-7	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Die sozialistische Krise in Frankreich	978-3-96156-040-0	6,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Sozialreform oder Revolution?	978-3-96156-053-0	10,50 Euro

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Die Russische Revolution	978-3-96156-056-1	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Luxemburg, Rosa	Massenstreik, Partei und Gewerkschaften	978-3-96156-065-3	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Das Kapital. Kurzfassung des ersten Bandes durch Otto Rühle	978-3-96156-018-9	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Kritik des Gothaer Programms	978-3-96156-030-1	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Lohnarbeit und Kapital	978-3-96156-047-9	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Lohn, Preis, Profit	978-3-96156-049-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl	Der Bürgerkrieg in Frankreich	978-3-96156-058-5	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Marx, Karl/Engels, Friedrich	Das Manifest der kommunistischen Partei	978-3-96156-048-6	5,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Mehring, Franz	Karl Marx - Geschichte seines Lebens	978-3-96156-106-3	18,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Meinecke, Ingmar	Die Erinnerung wach halten	978-3-96156-054-7	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Mulholland/Staničić/Marx/Lenin u.a.	Marxismus und Religion	978-3-96156-079-0	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Neukrantz, Klaus	Barrikaden am Wedding	978-3-96156-069-1	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Pannicke, Daniel	Von Parias und Unterdrückung	978-3-96156-064-6	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Radek, Karl	Luxemburg, Liebknecht, Jogiches	978-3-96156-068-4	4,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rauter, E.A.	Vom Faustkeil zur Fabrik	978-3-96156-070-7	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Redler, Lucy/Arnsburg, René (Hg.)	Die Linke international	978-3-96156-032-5	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Rjazanov, David	Marx und Engels nicht nur für AnfängerInnen	978-3-96156-015-8	10,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Rosdolsky, Roman	Die Rolle des Zufalls und der »großen Männer« in der Geschichte	978-3-96156-066-0	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Rück, Fritz	Der Weg der deutschen Sozialdemokratie	978-3-96156-063-9	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Rühle-Gerstel, Alice	Kein Gedicht für Trotzki	978-3-96156-093-6	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Saunois, Tony	Che Guevara	978-3-96156-033-2	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Sell, Hannah	Die Black Panther Party	978-3-96156-020-2	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Smith, Kenneth	Bürgerkrieg ohne Gewehre	978-3-96156-118-6	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Sozialistische Organisation Solidarität (Hg.)	Einführung in den Marxismus	978-3-96156-045-5	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Spear/Dickenson/Westerlund	Ist die Umwelt noch zu retten?	978-3-96156-052-3	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić, Sascha	Welcher Weg zum Sozialismus?	978-3-96156-086-8	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić, Sascha/Arnsburg, René (Hg.)	Pandemische Zeiten	978-3-96156-091-2	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Hollasky/Klein/Kimmerle	Die Deutsche Revolution 1918-23	978-3-96156-004-2	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Hollasky/Ludwig	Brandstifter. AfD. Pegida. Islamhass.	978-3-96156-019-6	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Lenin/Trotzki	Die Linke und das Recht auf Selbstbestimmung	978-3-96156-042-4	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Staničić/Luther	Was war die DDR?	978-3-96156-039-4	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Taaffe, Peter	Marxismus heute	978-3-96156-076-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Tamimi/Heron/Morris/Lahti	Ahed Tamimi - Ein Schlag gegen die Besatzung	978-3-96156-072-1	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Revolution in Russland	978-3-96156-001-1	13,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Mein Leben	978-3-96156-037-0	16,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Ihre Moral und unsere	978-3-96156-038-7	3,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Wie wird der Faschismus geschlagen?	978-3-96156-046-2	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Die Russische Revolution 1905	978-3-96156-051-6	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Revolution in Deutschland	978-3-96156-060-8	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Wohin geht Frankreich?	978-3-96156-074-5	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Das Übergangsprogramm	978-3-96156-078-3	8,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Spanien: Revolution und Bürgerkrieg	978-3-96156-085-1	18,00 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Revolution und Frauenbefreiung	978-3-96156-092-9	4,50 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Zwischen Imperialismus und Revolution	978-3-96156-094-3	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Politische Profile	978-3-96156-096-7	18,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Die Geschichte der Russischen Revolution Band 1	978-3-96156-100-1	9,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotzki, Leo	Die Geschichte der Russischen Revolution Band 2	978-3-96156-101-8	12,90 Euro

	Menge	Autor*in	Titel	ISBN	Preis
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Die Geschichte der Russischen Revolution alle Bände	978-3-96156-102-5	25,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Trotsky, Leo	Lenin	978-3-96156-119-3	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Versch.	Marxismus und Anarchismus	978-3-96156-109-4	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Versch.	Marxismus und Gewerkschaften	978-3-96156-120-9	12,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Walter, Christian	Volle Bäuche statt volle Tonnen!	978-3-96156-010-3	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Westerlund, Per-Åke	Der wahre Lenin	978-3-96156-002-8	7,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Williams, Albert Rhys	Durch die Russische Revolution	978-3-96156-011-0	14,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Zetkin, Clara	Zur Geschichte der proletarischen Frauenbewegung in Deutschland bis 1928	978-3-96156-027-1	11,90 Euro
<input type="checkbox"/>		Zetkin, Clara	Um Rosa Luxemburgs Stellung zur russischen Revolution	978-3-96156-103-2	12,90 Euro

Die Auslieferung in den Buchhandel erfolgt über die sova - sozialistische verlagsauslieferung

Unsere Verlagsvertretungen

Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen:

Verlagsvertretung Tell Schwandt & Gabriele Schmiga, Lerchenstr. 14a, 14089 Berlin, Telefon 030-832 4051, eMail: bestellbuch@t-online.de

Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland:

Ingrid Augenstein, Kemnik GmbH, Rosgartenstr. 12. 78462 Konstanz.

Telefon: 07531/295 76. Telefax: 07531/918 99 49.

eMail: Ingrid.Augenstein@kemnik.org

Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen:

Thomas Ohlsen Verlagsvertretung, Am Eckenheimer Friedhof 2-4,

60435 Frankfurt am Main, Telefon 069 36605205, Telefax 069 36605206,

Mobil 0152 01829272, eMail: info@t-ohlsen.de

Unsere Bücher können im Buchhandel und online auf unserer Website www.manifest-buecher.de bestellt werden.

Pierre Broué

Die Deutsche Revolution

Das Standardwerk endlich in deutscher Erstübersetzung



Ab Herbst 2022 im Buchhandel

Subskriptionspreis 39,90 Euro bis Oktober 2022, danach voraussichtlicher Ladenpreis 49,90 Euro, ISBN 978-3-96156-116-2 - ca. 1.000 Seiten. Alle Infos unter www.deutschrevolution.org